



Dresdner Sportclub 1898 e.V. | Magdeburger Straße 12 | D-01067 Dresden

An die Delegierten
des Dresdner SC 1898 e.V.

Dresden, 12.08.2022

Dresdner Sportclub 1898 e.V.
Präsident

Magdeburger Straße 12
01067 Dresden

Telefon: 0351- 4 38 22 60
Fax: 0351- 4 38 22 70
E-Mail: info@dsc1898.de
Internet: www.dsc1898.de

Einladung zur Delegiertenversammlung Dresdner SC 1898 e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie hiermit sehr herzlich zur **Delegiertenversammlung**

15. September 2022 um 18.30 Uhr
im Gebäude der AOK Sachsen, Eingang Polierstraße
01067 Dresden, Warschauer Saal, 4. Etage

ein.

Laut aktueller Sächsischer Corona-Schutz-Verordnung darf die Veranstaltung in Präsenz durchgeführt werden. Wir bitten Sie um Beachtung der allgemeinen Hygieneregeln.

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung; Bestätigung der Versammlungsleitung
3. Ehrungen
4. Berichte des Präsidenten 2019, 2020, 2021/22
5. Berichte des Schatzmeisters, Jahresabschlüsse 2019, 2020, 2021
6. Berichte des Verwaltungsrates 2019, 2020, 2021/22
7. Aussprache über die Berichte
8. Beschlussfassung über die Entlastung des Präsidiums und Verwaltungsrates
 - a) für 2019
 - b) für 2020
 - c) für 2021
9. Anträge
 - 9.1. Antrag auf Satzungsänderung § 14 Abs. 3 (**Anlage 1**)
 - 9.2. Antrag auf Satzungsänderung § 14 Abs. 7 (**Anlage 2**)

Eingetragen beim Amtsgericht
Dresden unter VR 155

Steuer-Nr.: 203/141/02348
USt-IdNr.: DE151802307

Geschäftskonto:
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE06 8505 0300 3120 2036 52
BIC: OSDDDE81XXX

Spendenkonto:
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE79 8505 0300 3152 0000 05
BIC: OSDDDE81XXX

9.3. Antrag des Präsidiums gem. § 14 Ziff. 2. g - Aufnahme einer Abteilung „Rennrodel, Skeleton und Bobsport“ in den DSC 1898 e.V. **(Anlage 3)**

10. Antrag der Abteilung Fußball („Änderung Stadionname Heinz-Steyer-Stadion“) **(Anlage 4)**

11. Wahl des Wahlausschusses

12. Wahlen zum Präsidium

12.1. Präsident:in

12.2. Präsidium

13. Wahl Verwaltungsrat

14. Mitteilungen und Anfragen

Wir weisen darauf hin, dass Anträge von Mitgliedern gemäß § 14 Abs. 4 der Satzung spätestens 2 Wochen vor der Versammlung schriftlich auf der Geschäftsstelle einzureichen sind.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Söllner
Präsident



Lars Rohwer
Vizepräsident

Anlagen

§ 14 Delegiertenversammlung

bestehende Fassung:	neue Fassung:
<p>§ 14 Abs. 3</p> <p>3. Die Delegiertenversammlung muss mindestens einmal jährlich stattfinden.</p> <p>Die Einberufung erfolgt durch das Präsidium 4 Wochen vor dem festgesetzten Termin durch Zusendung einer schriftlichen Einladung an jeden Delegierten unter Mitteilung der Tagesordnung.</p>	<p>§ 14 Abs. 3</p> <p>3. Die Delegiertenversammlung muss mindestens einmal jährlich stattfinden.</p> <p>Die Delegiertenversammlung kann entweder in Präsenz oder virtuell erfolgen. Das Präsidium entscheidet hierüber nach freiem Ermessen und teilt dies in der Einladung mit. Virtuelle Delegiertenversammlungen finden in einem nur für die berechtigten Teilnehmer der Delegiertenversammlung zugänglichen Chatroom oder Videokonferenzraum bzw. einem anderen geeigneten System statt. Die Teilnehmer müssen sich dazu über nur für die jeweilige Delegiertenversammlung gültige Zugangsdaten anmelden. Die Zugangsdaten werden per E-Mail oder Brief spätestens drei Tage vor der Delegiertenversammlung an die beim Verein hinterlegten Kontaktdaten versandt. Die Empfänger sind verpflichtet, die Zugangsdaten geheim zu halten und nicht an dritte Personen weiterzugeben.</p> <p>Die Einberufung erfolgt durch das Präsidium 4 Wochen vor dem festgesetzten Termin durch Zusendung einer schriftlichen Einladung an jeden Delegierten unter Mitteilung der Tagesordnung.</p>

Begründung

Im Rahmen der Corona-Pandemie wurde in § 5 Absatz 2 des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie (GesRuaCOVBekG) eine Sonderregelung geschaffen, die den Vereinen und Stiftungen die Durchführung von Organsitzungen, also auch Mitgliederversammlungen, mittels elektronischer Kommunikation auch ohne eine entsprechende Regelung in ihrer Satzung ermöglicht. Diese Regelung tritt zum 31. August 2022 außer Kraft.

Das Präsidium möchte mit dieser Satzungsänderung die rechtliche Grundlage schaffen, Delegiertenversammlungen perspektivisch auch mittels einer Videokonferenz durchführen zu dürfen.

§ 14 Delegiertenversammlung

bestehende Fassung:	neue Fassung:
<p>§ 14 Abs. 7</p> <p>7. Delegierte sind</p> <p>a) die gewählten Mitglieder des Präsidiums und des Verwaltungsrates sowie die gewählten Abteilungsleiter und</p> <p>b) die von den Abteilungen in dieses Amt gewählten Mitglieder.</p> <p>Die Abteilungen können pro angefangene 20 Mitglieder ihrer Abteilung einen Delegierten in die Delegiertenversammlung entsenden. Stichtag für die Zahl der Mitglieder ist der 31. Dezember des jeweils vorangegangenen Kalenderjahres. Findet die Delegiertenversammlung in der Zeit vom 01. Januar bis zum 31. März statt, ist Stichtag der 30. Juni des vergangenen Jahres.</p> <p>Zum Delegierten können jugendliche und erwachsene Mitglieder gewählt werden. Stimmberechtigt für die Delegiertenwahl sind alle jugendlichen und erwachsenen Mitglieder. Die Wahl zum Delegierten wird als Persönlichkeitswahl vorgenommen. Gewählt ist derjenige, der die relative Mehrheit der Stimmen auf sich vereinigt. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. Abteilungsordnungen können vorsehen, dass Delegierte für die Dauer von zwei Jahren gewählt werden. Wenn die Zahl der von den Abteilungen gewählten Delegierten größer ist als die Zahl der Delegierten, die die Abteilung auf der Grundlage der Stichtagsermittlung in die Delegiertenversammlung entsenden kann, muss die Abteilungsordnung vorsehen, nach welchen Kriterien die zu entsendenden Delegierten ermittelt werden.</p>	<p>§ 14 Abs. 7</p> <p>7. Delegierte sind</p> <p>a) die gewählten Mitglieder des Präsidiums und des Verwaltungsrates sowie die gewählten Abteilungsleiter und</p> <p>b) die von den Abteilungen in dieses Amt gewählten Mitglieder.</p> <p>Die Abteilungen können pro angefangene 50 Mitglieder ihrer Abteilung einen Delegierten in die Delegiertenversammlung entsenden. Maßgeblich ist die Zahl sämtlicher Mitglieder der Abteilung zum 1.1. des Jahres, in dem die Delegierten zu wählen sind.</p> <p>Zum Delegierten können jugendliche und erwachsene Mitglieder gewählt werden. Stimmberechtigt für die Delegiertenwahl sind alle jugendlichen und erwachsenen Mitglieder. Die Wahl zum Delegierten wird als Persönlichkeitswahl vorgenommen. Gewählt ist derjenige, der die relative Mehrheit der Stimmen auf sich vereinigt. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. Abteilungsordnungen können vorsehen, dass Delegierte für die Dauer von zwei Jahren gewählt werden. Wenn die Zahl der von den Abteilungen gewählten Delegierten größer ist als die Zahl der Delegierten, die die Abteilung auf der Grundlage der Stichtagsermittlung in die Delegiertenversammlung entsenden kann, muss die Abteilungsordnung vorsehen, nach welchen Kriterien die zu entsendenden Delegierten ermittelt werden.</p>

Begründung

Der bisherige Delegiertenschlüssel von 1:20 sowie die nachfolgenden Festlegungen stammen aus dem Jahre 2001. Die damalige Mitgliederzahl betrug 1.804 und es galt ein abweichendes Wirtschaftsjahr. Eine Anpassung an die aktuelle Vereinsgröße von ca. 4.500 Mitgliedern sowie dem seit 2012 geltenden Wirtschaftsjahr 1.1.-31.12. ist daher notwendig.

Anlage 3 zu TOP 9.3.

Antragsteller: Präsidium

Antrag: Die Delegiertenversammlung möge gem. § 14 Ziff. 2.g der DSC-Satzung die Aufnahme / Gründung einer Abteilung „Rennrodel, Skeleton und Bobsport“ zum 01.01.2023 beschließen.

Begründung:

In den letzten Monaten haben auf Initiative u. a. von Martin Grothkopp, erfolgreicher Bobsportler und Leichtathlet, zwischen dem Rennrodel-, Bob- und Skeletonverbandes Sachsen e.V. (RBSV) und dem DSC Präsidium Gespräche über eine Zusammenarbeit stattgefunden. Ziel ist es, erfolgreichen Kufensportlern auch in Dresden qualifizierte Trainingsmöglichkeiten zu bieten. Der DSC würde mit der Aufnahme dieser Wintersportart u. a. auch eine Tradition aus „SC-Einheit“ Zeiten wieder aufleben lassen, sein Leistungssportangebot um diese Wintersportarten erweitern und ambitionierten Nachwuchssportlern insbesondere aus der Leichtathletik eine Alternative anbieten können.

Näheres ergibt sich aus dem beigefügten Konzept des RBSV.

Es ist ein einvernehmlicher Wechsel der bereits bestehenden Abteilung im PSV Elbe zum DSC vorgesehen.

Festzuhalten ist noch, dass

- zunächst kein Bedarf an Nutzungszeiten und Räumlichkeiten in der DSC-Halle besteht,
- das im PSV Elbe vorhandene Material komplett übernommen werden kann.

An Vorstand / Geschäftsführung Dresdner Sportclub 1898 e.V.

TOP: Abteilung Rennrodel-, Skeleton- und Bobsport im DSC

Arbeitsstand: 04.07.22

Vor den Toren der Landeshauptstadt liegt Sachsens einzige Sportstätte, auf der regelmäßige Weltcups und Weltmeisterschaften im Rennrodel, Skeleton oder Bobsport ausgetragen werden. Durch die Nähe zur Bobbahn wohnen und trainieren eine Vielzahl der erfolgreichen Kufensportler, z.B. Martin Grothkopp, Axel Jungk u.a.m. in Dresden.

Umgekehrt fahren junge Sportler/innen ab der 1. Klasse regelmäßig aus Dresden mit ihren Eltern nach Altenberg zum Bahntraining, um auf dem SachsenEnergie Eiskanal zu rodeln. Um bestehende und bewährte Beziehungen, besonders zur Leichtathletik weiter zu festigen, besteht die Überlegung eine Abteilung im DSC für Rennrodel, Skeleton und Bob zu gründen, um aus Erfolgen im Wintersport viel stärker als Verein und als Stadt sowie wir als sächsischer Verband mit starkem Verein zu partizipieren und neue Wege zu gehen.

Ziel: **Gründung einer Abteilung Rennrodel-, Skeleton- und Bob im DSC 1898 e.V.**
 Abteilung: Leitung Martin Grothkopp / Stellvertretung Jessica Tiebel / Schatzmeister Manja May
 Mitglieder: Aktive Rodler/innen; Skeletonsportler/innen; Bobsportler/innen, Eltern, Freunde & Ehemalige

Zielstruktur: **Rennrodel** (in DD schon vorhanden)

- die bestehende Abteilung Rodel im PSV Elbe Dresden e.V. wechselt komplett zum DSC
 - o Grund: fehlende Strukturen und Leistungssportgedanke im PSV
- Aktuell: 4 – 6 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren (=Zielgruppe) rodeln in DD
- Sommer-TE: 2x allg. Training / Woche (außer Montag tägl. mgl.)
- Winter-TE: 1x allg. Training & 1x spezielles Bahntraining / Woche
- Betreuung: min. 2 Übungsleiter sind vorhanden
- Kapazitäten: allg. Kindersport - ein Hallenfeld – 60 bis max. 90 Minuten
- Materialien: Spiel- und Kleinsportgeräte sind vollständig vorhanden
- Sportgeräte: Rodelschlitten, Ausrüstung (Helm, Schuhe, Rennanzug) vorhanden
- **Ausblick:** 2-4 Rodler & 2-4 Rodlerinnen je AK ab Kl. 1 bis Kl. 5 (d.h. max. 30 Kinder)
 - über 20 Kinder – Unterteilung in 2 Leistungsgruppen gewünscht
 - Anschaffung* von 2-4 Kinderschlitten (a. 1.200 €) - Schlitten-Pool
 - Ausrüstung – Anschaffung durch Eltern – Übertragung an Jüngere mgl.
 - Startrecht beim DSC
 - ab Kl. 6 Delegation zum Landesstützpunkt Altenberg, mit Sportbetonten Schulen (SOS & Sp.Gym.), Sportinternat und täglichem TE mgl.
 - wenn Motivation / Chancen im Rodelsport gering, dann Wechsel zu anderen Sportarten im DSC mgl.

Zielstruktur: **Skeleton** (Neubeginn)

- Quereinsteiger z.B. bei Ausschulungen oder Talenttransfer vom Turnen, Akrobatik, LA, Rodel aktuell beginnen zwei DSC Leichtathleten (A. Döring, C. Meier) Skeletonsport
- Betreuung: hauptamtliche Nachwuchs- Stützpunkttrainer Skeleton / DSC Honorartrainer *
- Kapazität: trainieren allg. Athletik in DD weiter wie bisher – TE Planung v. Skeletontrainer
- Duale Karriere: Schulwechsel ab der Kl. 7 bis Beginn Sek II nach ABG mgl.
Dehnung in SOS ab Klasse 9 und Sp.Gym ab Kl. 11 mgl.
- Sportgeräte: Skeleton, Ausrüstung (Helm, Spikes, Rennanzug) im DSC noch nicht vorhanden
- **Ausblick:** Aufnahmetest Skeleton im Herbst & Frühjahr + Schnupper-TE auf der Eisbahn max. 1-2 Sportler/innen je AK, frühestens ab Kl. 7 bis Kl. 10 (max. 16 Skeletonis)
 - Startrecht beim DSC
 - Anschaffung* von 2-4 Skeleton (a. 2.000 €) zum Schlitten-Pool
 - Ausrüstung – Anschaffung durch Eltern – Übertragung an Jüngere mgl.

Zielstruktur: **Bob** Anschieber/in (Neubeginn)

- Quereinsteiger Talenttransfer - 95 % aus LA
aktuell Martin Grothkopp, Bruno Götzl, Nino Vogel
- Betreuung: hauptamtliche Sichtungs- Stützpunkttrainer Bob / DSC Honorartrainer *
- Duale Karriere: Athleten trainieren allg. Athletik in DD weiter - TE-Planung v. Bobtrainer ab Sek II mit Dehnung am Sport-Gym. ABG – wenn kein Schüler mehr, TE in DD und Bobanschub im Team nach ABG, Riesa oder DD am Trümmerberg

- Sportgeräte: kein Team-Transporter, keine Bobs und keine Kufen im DSC notwendig
- Ausrüstung: Anshieber/in = Helm, Spikes, Rennanzug – noch nicht vorhanden (500 €/Athlet)
- **Ausblick:** Aufnahmebest Bob immer im Herbst & Frühjahr (nach LA Saison)
keine Masse / eher Klasse als Karriereverlängerung aus der LA in Bobteams mit den Bob-Piloten des BSC Sachsen Oberbärenburg e.V.
 - Anshieber / in Startrecht beim DSC
 - Ausrüstung – durch Bobteam / Verein / Verband oder aus Pool

- Besonderheiten: spez. Training der 3 Sportarten auf Kunsteisbahnen, wie Altenberg, als Hausbahn Dresdens
- Beförderung:
 - Rodel AK 6-12 Eltern, ÜL, ggf. Vereinsbus
 - Skeleton AK 14-18 Eltern, Trainer, ÖPNV - Wechsel an Stützpunkt ABG
 - Bob AK 18-26 priv. Kfz, Teambus, ÖPNV - Wechsel an Stützpunkt, wenn Schüler mit Dehnung ab Sek. II
 - Honorartrainer * Bob & Skeleton
 - Neu-Struktur an den drei sächsischen LA - Stützpunkten (C, DD, L)
 - ab 2023, mit Finanzierung durch SMI (LSB/OSP) und Bob/Skeletonverband (BSD)
 - Ziele:
 - athletische Betreuung der Kufensportler in C, DD, L verbessern
 - Talenttransfer mit Ausbildungsentschädigung an die LA-Stützpunkte

- Chancen:
- Gemeinsame Sichtung / Nachwuchsgewinnung-, entwicklung / Talenttransfer(e)
 - bei Bedarf (Krankheit) gemeinsame Trainingsabsicherung im Kinderbereich (Rodel)
 - Dresdner Sportler müssen bei Wechsel zur „Kufe“ den Verein nicht mehr wechseln
 - DSC hat künftig Mitglieder, die Kadersportler mit Medaillenaussichten bei DJM, DM, JWM, Weltcups, WM und Olympia haben
 - Fördermöglichkeiten durch Stadt Dresden kann geprüft werden – Kufe = Schwerpunktsportarten
 - Entwicklung Ostragehege, mit Wintersport (Bob/Skeleton Anschubstrecke, Rodel-Start-Bahn)
 - Mitfinanzierung von Personal o. Anschaffungen durch LFV als Talentstützpunkte mit Kadersportlern

VISION: **Dresdner Sportclub 1898 e.V. – da wo Weltmeister trainieren, und Olympiasieger leben.**



Dresdner Sportclub 1898 e.V. | Magdeburger Straße 12 | D-01067 Dresden

An das Präsidium des Dresdner SC 1898 e.V.

Präsident Wolfgang Söllner

Dresdner Sportclub 1898 e.V.
Abteilung Fußball

Magdeburger Straße 12
01067 Dresden

Telefon: 0351- 4 90 50 20
Fax: 0351- 4 38 22 70
E-Mail: info@dresdner-sc.de
Internet: www.dresdner-sc.de

Dresden, 27.06.2022

ANTRAG „STADIONNAME“ FÜR NÄCHSTE DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Sehr geehrtes DSC-Präsidium,
sehr geehrter Herr Söllner,

die Abteilung Fußball stellt hiermit folgenden Antrag zur Diskussion und Beschlussfassung auf der nächsten Delegiertenversammlung des Dresdner Sportclub 1898 e.V.:

Antrag Stadionname Helmut-Schön-Stadion:

- **Der Dresdner SC (alle Vereinsorgane) soll sich intensiv für die Umbenennung des neugebauten Heinz-Steyer-Stadions in „Helmut-Schön-Stadion“ einsetzen. Sollte eine Umbenennung keine Mehrheit finden oder nicht möglich sein, ist die Benennung der neuen Südtribüne nach Helmut Schön erstrebenswert und einzufordern.**

Begründung

Helmut Schön ist als gebürtiger Dresdner der deutschlandweit und international bekannteste DSCer sowie Dresdner Sportler. Eine würdige Ehrung fehlt jedoch in seiner Heimatstadt.

Schön war von 1930 bis 1950 als Weltklasse-Spieler und Trainer für den Dresdner Sportclub aktiv, später auch bei der SG Friedrichstadt und Hertha BSC/DSC. Der legendäre Spielgestalter erreichte mit dem DSC unter anderem folgende Erfolge:

- 2x Deutscher Meister
- 2x Deutscher Pokalsieger
- 16 Spiele als Spieler in der deutschen Nationalmannschaft (17 Tore)

Berühmtheit erlangte Helmut Schön auch durch seine Karriere als deutscher Fußball-Bundestrainer von 1964 bis 1978 (und zuvor 8 Jahre als Co-Trainer), dabei konnten unter anderem folgende Erfolge errungen werden:

- Weltmeister 1974
- Europameister 1972
- Vize-Weltmeister 1966
- WM-Dritter 1970
- Vize-Europameister 1976

Schön gilt damit als einer der erfolgreichsten Fußballtrainer der ganzen Welt.

Präsidium:

Wolfgang Söllner | Präsident
Lars Rohwer
Rainer Striebel
Nicole Kirchner
Birke Tröger
Thomas Henkel

Ansprechpartner:

Marcus Zillich
Abteilungsleiter

Eingetragen beim Amtsgericht
Dresden unter VR 155

Steuer-Nr.: 203/141/02348
USt-IdNr.: DE151802307

Geschäftskonto:

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE21 8505 0300 3100 3323 50
BIC: OSDDDE81XXX

Spendenkonto:

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE79 8505 0300 3152 0000 05
BIC: OSDDDE81XXX



„Die Zeit von 1966 bis 1974 war die spielerisch hochwertigste, ereignisreichste und erfolgreichste Phase in der Geschichte der deutschen Nationalelf.“

(Quelle: Schulze-Marmeling/Dahlkamp: „Die Geschichte der Fußball-Nationalmannschaft“)

Der ‚Mann mit der Mütze‘ wurde mit dem ‚Großen Bundesverdienstkreuz‘, Silbernen Lorbeerblatt & FIFA-Verdienstorden ausgezeichnet, ist zudem Ehrenmitglied des Deutschen Fußball-Bundes und Mitglied der „Hall of Fame“ des deutschen Sports.

Das heutige Heinz-Steyer-Stadion (damals noch „DSC-Stadion im Sportpark Ostragehege“), welches sich gerade im Umbau befindet, war für zwei Jahrzehnte die Heimstätte von Schön. Der laufende Stadionumbau ist der perfekte Anlass und die beste Chance, Schön würdig in seiner Heimatstadt zu ehren – pünktlich vorm 50-jährigen Jubiläum des Sieges bei der Weltmeisterschaft 1974.

Der hohe Bekanntheitsgrad kann auch für die Sport-Entwicklung und Außendarstellung sowohl der Stadt Dresden als auch des Dresdner SC genutzt werden. Der Einsatz für diese Auszeichnung ist für den DSC zudem historische Verpflichtung.

„Helmut Schön ist vielleicht der letzte Vertreter einer Trainergeneration, die den Fußball, nicht das Geld in den Vordergrund stellte, für die nicht der Verdienst, sondern der Spaß am Beruf die wesentliche Triebfeder war.“

(Quelle: Ludger Schulze: „Trainer. Die großen Fußballstrategen“)

Der DSC soll sich aktiv bei der Stadt Dresden und den politischen Entscheidungsträgern für die Umbenennung einsetzen. Mögliche Tribünen-Bezeichnungen könnten diesen Vorschlag abrunden:

- **Stadionname: Helmut-Schön-Stadion**
- Name Südtribüne: Rudolf-Harbig-Tribüne
- Name Nordtribüne: Heinz-Steyer-Tribüne

Mit schwarz-roten Farben



Dresdner Sportclub 1898 e.V.
Fußball

Marcus Zillich
Magdeburger Straße 12 | 01067 Dresden
Abteilungsleiter Fußball des Dresdner SC 1898 e.V.
www.dsc1898.de